

Grünberger

35. Jahrgang.

Wochenblatt.



№ 99.

Redaction: Dr. W. Levysohn.

Montag den 12. December 1859.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

* Frankfurt a. O. Zur Martini-Messe sind vereins-ländische Waaren hier eingetroffen: 1859 etwas über 78,000 Th., 1858 etwas über 92,000 Th. — Ausländische Waaren wurden eingeführt: 1859 brutto 700 Th., 1858 brutto 1200 Th.

* Die Kraft verschiedener Feuerungsmittel sagt Dr. Arnott in seinen Elements of Physics folgendermaßen fest: ein Pfund Holzkohle bringt 95 Pf. Eis, 1 Pf. guter Steinkohle 90 Pf., eine gleiche Quantität abgeschwefelter Steinkohle 84 Pf., ein Pf. Holz 32 Pf., 1 Pfund Torf nur 19 Pf. Eis zum Schmelzen.

* Vogel als Fischer. Der berühmte Reisende Fortune berichtet, daß in China ein Vogel aus der Gattung der Pelikaniden zum Fischfang abgerichtet wird. Ein Mann fährt auf einem Boote mit 10 — 12 solchen Vögeln in den See, wo auf sie in's Wasser gelassen werden, in der Nähe des Bootes untertauchend vorbeischwimmende Fische mit ihrem hakenförmigen Schnabel ergreifen und auf Kommando ihres Herrn zum Schiffe bringen, wo ihnen ihre zappelnde Beute abgenommen wird, um auf neue auszuschauen. Fast einer der Vögel einen für seine Kräfte zu großen Fisch, so kommen die andern ihm zu Hilfe und schleppen den Gefangenen gemeinschaftlich dem Boote zu.

* Fleischkonservirung. Ein Dr. Stenhouse in Schottland empfiehlt als Mittel gegen das Verderben des Fleisches Creosol, welches, unter das mit einem Tuche zu bedeckende Fleisch gelegt, faulniswidrige Dämpfe entwickelt, das Fleisch mehrere Tage länger brauchbar erhält, die lästigen Fliegen vertreibt und beim Kochen des Fleisches weder Geruch noch Geschmack hinterläßt.

* Eine ambulante Dampfmühle wird jetzt in Prag für die Wallachei gebaut. Sie wandert von Dorf zu Dorf, um der dortigen Mehlnoth abzuhelfen.

* Düngung der Weinstöcke in Portugal. In den Weingegenden von Portugal, welche die berühmten Weine von Oporto, Carcavelos und Setival liefern, düngt man den Weinstock, wenn er 10 — 12 Jahr alt ist, auf folgende Art. Man nimmt allerlei brennbare Gegenstände, z. B. Holz, Stroh, trockene Unkräuter &c., vermengt sie mit Thonerde, zündet sie an und bringt die Asche davon, statt des Düngers, an die Weinstöcke. Diese Methode verdient wegen ihrer Nützlichkeit empfohlen zu werden.

* Menge der Fischerei. Nach den Forschungen des Prinzen Lucian Bonaparte soll ein mittlerer Barsch 69,000, ein zwanzigfündiger Hecht 160,000, ein Karpfen 187,000, ein Stör 1,400,000, ein Käblau aber 3,316,000 Eier haben.

* Weinbouquet. In Dingler's polytechnischem Journal veröffentlicht Habich eine Abhandlung über das Weinbouquet, welche den Satz begründet, daß nur solche Trauben, welche an sich schon mit Wohlgeruch behaftet sind, einen Bouquetwein geben. Das ätherische Öl, welches damit im Spiele sein mag, befindet sich sowohl im Saft und Marke, als auch in der Schale der Traube.

* Die Menge Körner, welche ein Paar Sperlinge im Laufe eines Jahres verzehren, schätzt Buffon auf 20 Pfund.

* Tragbare Weinstöcke in Löffeln sind bei Hrn. Dr. Eng. in Pest zu haben, das Stück sammt Löff für 1 Neugulden (20 Sgr.), ohne Löff für 50 Neukreuzer (10 Sgr.).

Inserate.

Bekanntmachung.

Im Kämmereri-Oderwalde, Sawader Revier, beim Sawader Waldhause, werden Mittwoch den 14. Decem-
ber früh 9 Uhr

5 Klaftern Erlenholz,
2 - Buchenholz,
4 1/2 - Nüsternholz,
8 - eichen Knüppelholz,
71 - desgl. Stockholz,
24 Schock desgl. Reisig,

meistbietend verkauft werden.

Der diesjährige hiesige Thomas-
resp. Christmarkt wird

Dienstag den 20. Decbr. d. J.
hier selbst abgehalten werden.

D-Wartenberg, den 5. Decbr. 1859.

Der Magistrat,

Bei G. L. Kling in Tuttlingen ist erschie-
nen und bei W. Levysohn in Grünberg zu
haben:

Der Arzt
für

Unterleibskranke

oder Anleitung

zur sichern Heilung aller
Unterleibskrankheiten.

Nebst einem Anhang
über die Entstehung und Behandlung
der

Brüche und Bruchbänder.

Von Dr. J. F. Bellio.
Mit Abbildungen.

Zweite Auflage. 8. broch. 12 Sgr.

Das große Aufsehen und die Anerkennung,
welche die Schrift des Verfassers in Frankreich
fand, so daß sie in kurzer Zeit 12 Auflagen er-
lebte, läßt auf die vorzügliche Kurnethode schlie-
ßen und sie wird auch bei uns die Heilung
bringen.

Deutsch-französischer

Dolmetscher

oder

populäre französische Sprachlehre

mit

ausführlicher Bezeichnung der

Aussprache.

Von Prof. W. S. Lanz.

Dritte Auflage

8. broch. 7 1/2 Sgr.

Durch die vorangehende kleine Grammatik
ist die Sammlung von Gesprächen, Redens-
arten und Wörtern so beliebt geworden, daß sie
bereits die dritte Aufl. in kurzer Zeit erlebte
und ist sie nicht nur allen französisch Lernenden,
sondern auch Elementarschülern sehr zu empfehlen.

Zur Kies-Anfuhr auf die Chausseen
in der Nähe von Grünberg können sich
Unternehmer melden beim Kreis-Bau-
meister Klindt und dem Chausseeaus-
seher Kern in Sawade.

Ein Hinterhaus ist zu vermieten bei
der Wwe. Schirmer, Niederstr.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen,
in Grünberg durch W. Levysohn:

Triumph des Glaubens

an
Unsterblichkeit und Wiederschen
über jeden Zweifel.

Von

Dr. J. F. Th. Wohlfahrt,

Fürstl. Schw. Rub. Kirchenrath

(11 1/2 Bog.) gr. 12. broch. 10 Sgr.

Der Inhalt dieses Werkchens zerfällt in 4

Abschnitte, nämlich: 1) Der Materialismus oder
die Lehre von der Vernichtung des Geistes mit

dem Ende des Körpers; 2) Prüfung des Mate-
rialismus auf seinem eigenen Grund und Boden

oder Kampf des Glaubens mit dem Unglauben;

3) der Sieg des Glaubens an Unsterblichkeit
und persönliche Fortdauer, oder unerschütterliche

Gründe dafür; 4) Wiederschen. — In der

Wüste des Unglaubens, die sich heutzutage im-
mer breiter macht, erquickt es, einen Mann zu

finden, welcher, wie der Verfasser der vorliegen-
den Schrift nicht allein den Glauben hat, son-
dern auch in der Kraft seines Glaubens wohl

befähigt ist, ihn in Andern zu erwecken oder zu
befestigen. Am überzeugendsten ist der Verfasser,
wo er die Beweise gegen den Unsterblichkeits-

glauben niederkämpft.

Rechenschule

für das bürgerliche Leben.

Zum
Gebrauche beim öffentlichen Unterrichte,
sowie zur Selbstbelehrung.

Von

F. A. A. Gräf.

(18 Bog.) 10 Sgr.

Jeder, dessen Beruf nicht besondere Be-
schäftigung mit dem Rechnungswesen fordert,
bedarf eines Mathgebers, der ihn in den Stand
setzt, entweder mit dem Vergessenen sich wieder
bekannt zu machen, oder das früher Versäumte
nachzuholen. Dazu kommt, daß viele in ihrer
Jugend das Rechnen nur mechanisch eingeübt
haben, wodurch es ihnen später schwer wird,
das mechanisch Eingeübte auf gewisse Fälle des
Lebens mit klarem Bewußtsein und mit Sicher-
heit anzuwenden, worauf es doch vor Allem an-
kommt. Sowohl diesen als jenen soll unser
Buch gewähren, was sie bedürfen.

Soeben traf ein:
Humoristisch-satyrischer Volkskalender
des

Kladderadatsch

für 1860.

Preis 10 Sgr.

W. Levysohn

in den drei Bergen.

Wallnüsse

— wenn sie schön sind — bezahle mit
3 Sgr. pro Schock.

Eduard Seidel.

Bei G. L. Kling in Tuttlingen ist er-
schenen und bei W. Levysohn in Grünberg
zu haben:

Emigrantengeschichten.

Erzählungen

aus dem amerikanischen Leben.

Von

Theodor Griesinger.

Zwei Bände.

Eleg. broch. 2 Thlr. 12 Sgr.

Inhalt des ersten Bandes: „Der reiche
Bettler in Amerika; Fahrten und Abenteuer
eines Marineoffiziers; der Hochzeiter wider Wil-
len; Zwei Weiber und falsch Geld.“ — Des
zweiten Bandes: „French Louis, der Boaferko-
ni; Germania in Amerika“. Sämtliche Er-
zählungen sind anziehend und erhalten die Neu-
gierde der Leser bis zum letzten Worte in
Spannung.

Die Lehre

der

Gäulenordnungen

nach
Vignola, Scamozzi, Palladio, Vitruv
und Andern.

Nebst einer reichhaltigen Sammlung
von

Ornamenten und Verzierungen.

Ein Hilfsbuch für jeden Künstler,
insbesondere aber für
Architekten, Steinbauer, Maurer,
Zimmerleute, Bautischler, Maler,
Graveure, Gold- und Silberarbeiter,
Lithographen &c.

Von

C. W. Mösling, Architekt.

Zweite Ausgabe.

Mit mehr als 300 Abbildungen auf 48 Tafeln.
gr. 8. broch. 1 Thlr. 6 Sgr.

Diese Vorschule für angehende Künstler
und Gewerbetreibende enthält eine genaue
Zusammenstellung der verschiedenen Verhältnisse
der Säulen, Ornamente und andern Verzierungen,
und findet darin jeder in diesen Fächern
beschäftigte sicher ein Hilfs- und Nachschlag-
buch, das ihn bei allen Vorkommnissen nicht
verläßt.

Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von

W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten **Papeterien, Stickmuster, Häkel- und Strickschulen**, ebenso eine umfangreiche Auswahl von **Jugendchriften, Taschenbüchern, Wirtschafts- und Kochbüchern**, nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnete schöne

Iurus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen Couverts,
sowie schwarze und colorierte

Bilderbogen

bestens empfohlen.

Audachtsbücher

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätig. Ferner

Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften, Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen, Zeichnenhefte, Modellir-Cartons u. s. w.

Metall-Schulschreitafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie
Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe

und Fabersche Blei- und Rothstifte

werden auf das Angelegenste empfohlen.

Eine neue Sendung der durch ihre Brauchbarkeit und Wohlseinheit sich auszeichnenden

Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf



Tusshästen

(bis zum Preise von 2 Thlrn.) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthie wohl erhaltener und gediegener

Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, die zufällig nicht vorrätig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste ausgeführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten.

Zahlreichen Austrägen sieht entgegen

W. Levysohn in den drei Bergen.

Zu haben bei W. Levysohn in Grünberg.

Zweite Auflage.
DATONZIGER
1860.
Ausg. Untg. Lichtw.
3 Zoll hohe Ziffern.
Preis 6 Ngr. (1/5 Rthlr.)

Für jeden Tag ein Blatt zum Abreissen.
Für alle Comptoirs u. Expeditionen!

Sonntag unwiderruflich letzte Vorstellung im Saale des Herrn Künzel. Auf Verlangen: Die Entstehung der Erde und ihrer Bewohner. 3 Akte. Landschaften Marmortableaux, komische Gruppen und Verwandlungen, so wie brillante Farbenspiele. Anfang 7 1/2 Uhr. 1. Platz 7 1/2 Sgr., Loge 5 Sgr., Galerie 2 1/2 Sgr.

A. Böttcher, Physiker.

Bergmanns Bahnseife und Bahnpaste, Milchseife und Schönheitsseife, zwei amtlich geprüfte, zuverlässige und bewährt befundene Schönheitsmittel empfiehlt in Original-Packungen zu Fabrikpreisen

S. Hirsch, breite Straße.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen, in Grünberg durch W. Levysohn:

Das Ansiedlerleben in der Kolonie Blumenau. Eine Skizze von

Job. Aug. Prestien, früherem Pächter mehrerer Güter bei Lübeck.
8. broch. 7 1/2 Sgr.

Leipzig, bei Franz Wagner.

Dieses hübsch ausgestattete kleine Werk ist allen zu empfehlen, welche entweder des Gedächtnis der brasilianischen Kolonisation sich erfreuen oder an derselben zweifeln. Die Ersteren werden mit Freuden gewahren, welch ein weites Feld, welch großartige Resultate Brasilien dem rationalen Ackerbau bietet, die Letzterem von manchem Zweifel gründlich geheilt werden.

Mäntel, Bourous und Jacken in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt Emanuel L. Cohn.

Stoffe zu Winter-Anzügen, sowie fertige Überzicher, Bekleider- und doppelt wattirte Schlafröcke empfiehlt in großer Auswahl das Herren-Garderobe-Magazin von J. Horwitz.

Den als bewährtes Haussmier rühmlichst bekannten weißen Brust-Syrup aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau empfiehlt in Originalflaschen zu 1 Thlr. und 1/2 Thlr. die alleinige Niederlage von W. Levysohn in den drei Bergen.

Attentat.

Herrn Conrad Herold werden hiermit um abermalige Entfernung Ihres Brust-Syrups gebeten, denn ich will doch noch einige Zeit mit dem Gebrauch fortfahren, da sich seit einiger Zeit meine Stimme gebessert hat und ich deshalb hoffe, meine Heiserkeit in kürzester Zeit gehoben zu haben.

Mit Achtung empfiehlt sich: Stadtschultheissin Carolina Schwarz.

Atrappen

in Backwaren, Früchten u. c. in großer Auswahl.

S. Hirsch.

10 Thaler Belohnung.

Es sind mir Dienstag den 6. December früh von 5 bis 6 Uhr aus meinem Tuchrahm 2 Stück weiße Satin, gezeichnet R. K., gestohlen worden. Wer mir zur Wiedererlangung obiger Satins, so wie des Diebes selbst behülflich ist, erhält obige Belohnung.

W. Prießel, Tuchappreteur.

Durch W. Levysohn ist zu beziehen:

Die deutsche Auswanderung und ihre culturhistorische Bedeutung. Fünfzehn Briefe an den Herausgeber der Allgemeinen Auswanderungs-Zeitung.

Von

Julius Fröbel.

Das obige Werkchen des berühmten Verfassers des von den competentesten Richtern als die seit vielen Jahren bedeutendste Erscheinung auf diesem Felde der Literatur anerkannten Buches „Aus Amerika“ eröffnet zum Theil ganz neue Blicke in das behandelte Gebiet, widerlegt verjährt Irrthümer und füllt eine Lücke in der Literatur aus, welche der Nationalökonom Roscher in seinem Werk: „Kolonien, Kolonisation und Auswanderung“ offen gelassen hatte.

15 Sgr., feinere Ausgabe 20 Sgr.

Leipzig, bei Franz Wagner.

Als Weihnachts-Geschenk nichts passender wie

Photographien

und

Pannotypen!

welche täglich von Morgens 9 bis Nachmittag 3 Uhr gefertigt werden im Atelier von Otto Eickelmann.

Wein in Quarten à 4 Sgr. verkauft Bwe. Helbig an der Post.

Weinverkauf bei: Schlosserstr. W. Heinze, 58r 4 Sgr. Rosbund, Krautstraße, 58r 4 Sgr.

Eau de Cologne

empfiehlt in vorzüglicher Güte

W. Levysohn.

Wegen Grossen fällt die Sonntags-Erbauung der hiesigen frei-religiösen Gemeinde am 11. December aus.

Der Vorstand.

Marktpreise

Nach Pr.	Sagan, d. 3. Decbr.			Karge.
Maass und Gewicht	Höchst. Pr.	Niedr. Pr.	Pr. pf. tyl. sgr. pf.	d. 7. Dec.
Weizen .	2	12	6	7
Roggen .	1	27	6	1
Gerste gr.	1	15	1	10
- fl.				18
Hafer .	1	2	6	2
Erbfen .	2	5	1	26
Hirse .				1
Kartoffeln			22	16
Heu, d. Gr.	1		6	20
Stroh Sch.	5	4	20	6